

# Watsch! Und ich kippe zur Seite!

Rüdiger Becker: Wie sich Gleitschirmflieger fit machen für die neue Saison

**Baden-Baden (red) – Outdoor-Sportarten stellen hohe Anforderungen an Motorik und Materialbeherrschung. Ob Fahrrad- oder Motorradfahren, Skaten oder Bergsteigen, gut beraten ist, wer sich nach der Winterpause erst einmal mental und körperlich auf Touren bringt. Wie sieht das bei Gleitschirmfliegern aus? In speziellen Sicherheitskursen üben sie, wie sie sich in Extremsituationen verhalten. Gleitschirmflieger Rüdiger Becker von den hiesigen Schwarzwaldgeiern hat dazu folgenden Bericht verfasst:**

„So Rüdiger, jetzt kommen wir zu den Klappern. Greife nun alle A-Leinen der rechten

Seite und ziehe sie schnell nach unten.“ Blechern dröhnt die Ansage des Trainingsleiters durch den Lautsprecher meines Funkgeräts und lässt mich schnell das wunderschöne Panorama hoch über dem Lac d'Annecy vergessen. Jetzt wird es ernst. Ich folge den Anweisungen und ziehe mit einem Ruck an den beschriebenen Leinen. Watsch! Und ich kippe zur Seite, unschön deformiert sich das Gleitsegel über mir und beginnt nach rechts abzu-drehen. Ich bremse die offene linke Seite des Gleitschirms leicht an, kann das Wegdrehen abfangen und mein Fluggerät wieder auf Kurs bringen. Mehrmals wiederhole ich dieses Manöver, variere dabei so-

wohl Fluggeschwindigkeit als auch die Größe der Störung am Fluggerät.

Als ich lande, bin ich erleichtert. Der Puls senkt sich. Auch ein Gleitschirmpilot freut sich, wenn er nach einem Flug sicher mit beiden Beinen auf dem Boden steht. Nach einer kurzen Manöver-Besprechung mit dem Trainingsleiter geht es wieder rauf auf den Berg für den nächsten Trainingsflug. Wie bei anderen Sportarten, so bedarf es auch beim Gleitschirmfliegen ständigen Trainings. Nur durch stetige Wiederholung der richtigen Bewegungen werden die erforderlichen schnellen Reaktionen erlernt und die Motorik soweit vertieft, dass sie auch im Stress

bei realen Flugsituationen abgerufen werden können.

Der Gleitschirm ist ein einfach aufgebautes Fluggerät, dessen Handhabung, verglichen mit anderen Fluggeräten, recht leicht und schnell erlernt werden kann. Dies gilt jedoch vorwiegend für einfache bis moderate Flugbedingungen. In starken Thermiken, das heißt in kräftigen und schnell aufsteigenden Luftmassen, kann auch der Gleitschirm in extreme Flugzustände geraten. Das weiche, lediglich durch Luft in Form gehaltene Profil des Gleitschirms kann durch Turbulenzen deformieren und einklappen. Dann ist der Pilot gefordert, und es gilt, richtig und mit Bedacht einzugreifen.

## Mit Schwimmweste in der Luft

Um dieses Eingreifen nach Störungen sicher zu erlernen, besuchen Gleitschirmpiloten regelmäßig und vorzugsweise vor dem Start in die neue Flugsaison sogenannte Sicherheitstrainings. Bei diesen Trainings wird viele Hundert Meter über Wasser, in der Regel über großen Seen, trainiert. Der Pilot erhält hierzu eine Schwimmweste und im Wasser stehen Boote für eine etwaige erforderliche Bergung parat, falls doch mal etwas schief gehen sollte. Der Trainier am Boden und der Pilot in der Luft sind mittels Funkgerät miteinander verbunden. Über Funk erhält der Pilot genaue Anweisungen, welche Manöver zu fliegen sind und wird dabei in deren Ausführung unterstützt beziehungsweise



**Spezielle Sicherheitstrainings finden oft über Wasser, in der Regel über großen Seen, statt.**

Fotos: Rüdiger Becker

weise korrigiert. Deformationen des Gleitsegels, sogenannte „Klapper“, können durch den Piloten zu Trainingszwecken künstlich erzeugt und im Anschluss wieder behoben werden.

Gerade jetzt im Frühjahr und Frühlommer, wenn die kalten Luftmassen des Winterhalbjahres auf bereits starke Sonneneinstrahlungen treffen, können sich durch die großen Temperaturunterschiede starke Ther-

miken mit dementsprechenden Turbulenzen ausbilden. Wie nach der Winterpause unter Motorradfahrern, so können auch beim Gleitschirmfliegen vorhandene Reflexe „ingerostet“ sein. Die Trainings über Wasser helfen uns Piloten, die Sicherheit während der Ausübung dieses schönen Sportes weiter zu erhöhen. Mehr Informationen zum Thema Gleitschirmfliegen im Internet.

◆ [www.schwarzwaldgeier.de](http://www.schwarzwaldgeier.de)



**Rüdiger Becker: Auch ein Gleitschirmpilot freut sich, wenn er nach einem Flug sicher mit beiden Beinen auf dem Boden steht.**